

**DER OBERBÜRGERMEISTER  
DER STADT BAMBERG**



STADT BAMBERG Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

An die  
CSU – Stadtratsfraktion  
Grüner Markt 7  
96047 Bamberg

**Ihr Ansprechpartner:**

**Roland Uch**

Bamberger Service  
Betriebe  
Margaretendamm 40  
96052 Bamberg  
Telefon (0951) 87-7320  
Telefax (0951) 87-7001  
roland.uch@bamberg-  
service.de

oberbuergermeister@  
stadt.bamberg.de  
www.bamberg.de

05.01.2026 / RU

**Antrag Beschattungskonzept Spielplätze  
Ihr Antrag vom 02.07.2025 (Nr. 2025-133)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 02.07.2025.

Bezugnehmend auf den „Antrag Sachstandsbericht Spielplätze“ von Grünes Bamberg vom 15.07.2025 kann ich Ihnen mitteilen, dass hier die Problematik der Beschattung von Spielplätzen mit Schreiben vom 06.11.2025 bereits dem Grunde nach erläutert wurde.

Darüber hinaus beantragen Sie ein Beschattungskonzept für alle betroffenen städtischen Spielplätze sowie die Anlage von Wasserspielplätzen.

Ein „Beschattungskonzept“ als solches existiert bislang in der Tat nicht. Wie im Schreiben an die Fraktion Grünes Bamberg erläutert, wurde in der Vergangenheit der Fokus auf Baumpflanzungen gelegt und dahingehend eine langfristige Strategie verfolgt. Die Anschaffung von kosten- und unterhaltsintensiven Sonnensegeln musste bislang temporär betrachtet werden.

Ungeachtet der gewählten Beschattungsmaßnahmen in Form von Baumpflanzungen bzw. Sonnensegeln, standen hierfür in dem erforderlichen Umfang weder im städtischen Haushalt noch im Wirtschaftsplan von Bamberg Service ausreichend Mittel zur Verfügung, um neben den Aufgaben des Neubaus sowie der umfangreichen Unterhaltsarbeiten an den Spielplätzen ergänzende Beschattungsmaßnahmen umsetzen zu können.

Sparkasse Bamberg | BLZ 770 500 00 | Konto-Nr: 18  
BIC-SWIFT-Code: BYLADEM15KB | IBAN-Nummer: DE73 7705 0000 0000 0000 18

Was die Wasserspielplätze angeht, steht die Verwaltung ebenfalls vor der Herausforderung die bereits vorhandenen Wasserspielstellen zu erhalten. Alle diese Wasserspielstellen dauerhaft in Stand zu halten, verlangt eine ausgeklügelte Logistik und bindet permanent personelle Ressourcen, die durch alle Bürgerinnen und Bürger finanziert werden müssen.

Die Verwaltung wird bis Mitte des Jahres 2026 ein Konzept zur Beschattung von Spielplätzen entwickeln, die besonders durch Sonneneinstrahlung beeinträchtigt sind. In diesem Zusammenhang wird angeregt, Kinderrippen, Schulen sowie das städtische Jugendamt mit einzubinden. Die sicherlich sinnvolle Ergänzung des Konzeptes von zusätzlichen Wasserspielplätzen wird unter den aktuellen finanziellen Gegebenheiten nicht als realistisch erachtet.

Ich gehe davon aus, dass Ihr Antrag hiermit geschäftsordnungsmäßig behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Starke  
Oberbürgermeister